

Fast 30-jähriges Engagement für die Kultur der Region geht zu Ende

Die Chefin der Kulturwerkstatt in Freiberg beendet im Juli dieses Jahres ihre Arbeit in Freiberg. Der Grund ist ein einfacher – sie ändert ihren Wohnsitz.

Seit 1981 wirkte Frau Carmen Rath in der Region Freiberg auf kulturellem Gebiet. Und ob als Direktorin des Kreiskabinettes für Kulturarbeit, als Leiterin des Referates Kultur des Landkreises Freiberg oder als Leiterin der Kulturwerkstatt der Kontakt Kultur gGmbH Kreis Freiberg (jetzt Mittelsächsische Kultur gGmbH) – immer hat sie die kulturelle Entwicklung positiv geprägt.

Als Leiterin der Kulturwerkstatt lag die konzeptionelle und technisch-organisatorische Vorbereitung kultureller Projekte in ihren Händen. Aber auch für die Durchführung und Nachbereitung dieser Projekte trug Carmen Rath die Verantwortung. Viele Kinder und Jugendliche erinnern sich an die gelungenen Veranstaltungen im Rahmen der „Musenstunde“, die musikalische, literarische sowie Elemente der darstellenden Kunst enthielten. Den Kinder- und Jugendfilmtagen und kreisweiten Blasmusik- und Chortreffen drückte Carmen Rath ihren Stempel auf, auch wenn diese Veranstaltungen inzwischen von anderen Kulturträgern übernommen wurden.

Ganz eng mit dem Namen Carmen Rath sind die Kinder- und Jugendtheatertage verbunden. Insgesamt 18-mal hat sie diese Veranstaltungen geplant und organisiert. Zunächst nur für das Territorium des ehemaligen Landkreises Freiberg, wurde dieses Projekt wegen des großen Erfolges ab 1998 auf den gesamten Kulturraum Mittelsachsen ausgeweitet. Und das mit einer tollen Resonanz!

Carmen Rath war außerdem verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung von Talente-Wettbewerben, verschiedenen soziokulturellen Projekten, Lesungen, Konzerten und Kunstaussstellungen im Kunsthandwerkerhof Freiberg sowie in anderen Veranstaltungsorten.

Ihre Partner z.B. in Schulen, Bibliotheken, Vereinen und Theatern, aber auch viele bildende Künstler, werden die Zusammenarbeit mit Carmen Rath in guter Erinnerung behalten.

Gleiches gilt für alle Mitarbeiter der Mittelsächsischen Kultur gGmbH. Hier löst der Abschied einer so langjährigen Kollegin schon ein wenig Wehmut aus. Dennoch begleiten Carmen Rath natürlich die allerbesten Wünsche für den neuen Lebensabschnitt.

14.07.2010